**Teilnahme am Forschungsprojekt: „Der Einfluss von Sprache auf numerische Kognition“**

Zahlen und Mathematik spielen eine große Rolle in unserem täglichen Leben. Wir benötigen Zahlen, um Uhren zu lesen, die Fernbedienung zu benutzen oder Geld zu zählen. Inwieweit kann uns Sprache dabei unterstützen, diese mathematischen Aufgaben zu bewerkstelligen? Dieser Frage gehen wir, **Prof. Dr. Martina Penke** und **Dr. Sarah Verlage**, vom Lehrstuhl für Psycholinguistik und Sprachpsychologie an der **Universität zu Köln** nach.

Aus der bisherigen Forschung ist bekannt, dass Kinder mit Williams-Beuren-Syndrom zumeist über sehr gute sprachliche Fähigkeiten verfügen, während im mathematischen Bereich häufig Schwierigkeiten auftreten. In unserem Forschungsprojekt, das durch die Ethikkommission der Universität zu Köln zustimmend bewertet wurde (04.04.2014), untersuchen wir, wie sprachliche und mathematische Fähigkeiten miteinander in Verbindung stehen. Ein Ziel des vorliegenden Projektes besteht darin, herauszufinden, **welche Ressourcen Kinder mit Williams-Beuren-Syndrom nutzen können, um numerische Aufgaben besser zu bewältigen**. Langfristig können die Erkenntnisse dieser Studie dazu führen, neue Konzepte zur Förderung der mathematischen Fähigkeiten zu entwickeln.

Für unser Projekt suchen wir **Kinder** und **Jugendliche** mit **Williams-Beuren-Syndrom** im **Alter von 6 bis 16 Jahren**. Die Untersuchungen beinhalten z.B. einfache Zähl- und Schätzaufgaben und werden in spielerischer Form gehalten, die den Kindern Spaß machen sollen. Ihr Kind wird auf Wunsch bei Ihnen zu Hause oder an der Universität zu Köln in einem Untersuchungsraum durch geschulte MitarbeiterInnen des Forschungsprojekts untersucht.

Sie erhalten durch diese Studie eine professionelle Beurteilung zum sprachlichen und mathematischen Entwicklungsstand Ihres Kindes. Diese Einschätzung kann ggf. auch als Grundlage zur Planung einer spezifischen Förderung verwendet werden. Selbstverständlich werden die erhobenen Daten streng vertraulich behandelt.

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Forschungsarbeit unterstützen möchten. Gerne stehen wir für Ihre Fragen zur Verfügung!

Ansprechpartnerinnen:  
Dr. Sarah Verlage   
Telefon: 0221-470-2157; E-Mail: sarah.dolscheid@uni-koeln.de  
Christina Winter  
Telefon: 0221-470-7207; E-Mail: christina.winter@uni-koeln.de  
Prof. Dr. Martina Penke  
Telefon: 0221-470-5592; E-Mail: martina.penke@uni-koeln.de  
  
Beteiligte Institution:  
Universität zu Köln  
Department für Heilpädagogik und Rehabilitation  
Lehrstuhl für Psycholinguistik und Sprachpsychologie  
Herbert-Lewin-Straße 10  
50931 Köln  
Webseite: http://www.hf.uni-koeln.de/34251